

Protokoll einer Veranstaltung

Protokollformular:

VA-Nr.:

Titel der Veranstaltung	:	Schülerparlament "RealityCheck2030" - Wie werden wir leben?
Datum	:	24.-26.11.2014
Uhrzeit	:	jeweils 8 - 14 Uhr
Veranstaltungsort	:	Neues Rathaus Hannover und teilweise "Medienbus" in der Innenstadt (Georgstr.)
Straße, Hausnummer	:	Trammplatz 2
PLZ, Ort	:	30159 Hannover
Anzahl der TeilnehmerInnen	:	etwa 80 SchülerInnen (8.-10. Klasse unterschiedlicher Schulformen)

Ergebnisse:

In einem dreitägigen Schülerparlament im Rahmen des vierten Novembers der Wissenschaft 2014 beschäftigten sich 80 SchülerInnen mit zukunftsweisenden Fragen und Themenstellungen. Wie sieht das ideale Hannover 2030 aus? Welche Visionen sollten Wirklichkeit werden und in welchen Bereichen muss die Stadt sich verändern? Wie lebt es sich in der Stadt von morgen?

Am ersten Tag diskutierten sie mit VertreterInnen aus Wissenschaft, Politik und Verwaltung über die Entwicklung Hannovers zur „Stadt der Zukunft“.

Am zweiten Tag waren die Jugendlichen in der Innenstadt unterwegs und befragten am Medienbus auf der Georgstraße die HannoveranerInnen zu ihren Visionen.

Ihre Ergebnisse fassten die SchülerInnen in 18 Anträgen zusammen, über die sie in der abschließenden fiktiven Sitzung des Zukunfts-Rates 2030 mit Bürgermeister Hermann abstimmten. In Vorbereitung der Sitzung bekamen sie Unterstützung von PolitikerInnen aus dem Rat der Landeshauptstadt Hannover.

Eine Schülergruppe begleitete die drei Projektstage als Presseteam. Sie drehte einen Making-of-Film über das Projekt und führte Interviews mit SchülerInnen, WissenschaftlerInnen und PolitikerInnen.

Beteiligte Schulen/Schulklassen:

- OG 3 (zwischen 13 bis 16 Jahren) der Südstadtschule
- 8A der Bismarckschule
- 8C der Goetheschule

Folgende ExpertInnen standen den SchülerInnen für die einzelnen Team-Workshops zur Verfügung:
Arbeit/Umwelt: Prof. Dr. Felix Ekardt, LL.M., M.A., Forschungsstelle Nachhaltigkeit und Klimapolitik, Leipzig

Wohnen/Versorgung: Prof. Dr. Dietmar Scholich, Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL), Hannover

Bildung: Dieter Wuttig, Niedersächsisches Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung

Finanzen: Dr. Marc Hansmann, Finanz- und Ordnungsdezernent der Landeshauptstadt und Lehrbeauftragter am Institut für Öffentliche Finanzen der Leibniz Universität Hannover

Film-Link:

<http://www.hannover.de/Wirtschaft-Wissenschaft/Wissenschaft/Initiative-Wissenschaft->

Protokoll einer Veranstaltung

Hannover/November-der-Wissenschaft/Film-zum-Sch%3%BCLerparlament

Die Ideen der Schüler und die Abstimmungsergebnisse im Einzelnen:

Top 1: Der Zukunfts-Rat möge beschließen, dass alle Grünflächen erhalten bleiben. Als Grünflächen gelten z.B Parks. Als erhalten versteht man, keinen Meter der jeweiligen Grünfläche zu bebauen.

. Änderungen: Nur Herrenhausen, Eilenriede und Naturschutzgebiete erhalten

Ja: 46, Nein: 18, Enthaltung: 0. Beschlossen? ja

Top 2: Der Zukunfts-Rat möge beschließen, dass es fliegende Autos mit Solarantrieb gibt..

Änderungen: nur Rettungsfahrzeuge und Post

Ja: 32, Nein: 26, Enthaltung: 2. Beschlossen? ja

Top 3: Der Zukunfts-Rat möge beschließen, dass wir komplett auf Elektroautos umsteigen, da diese die CO2-Emissionen damit stark verringern.. Änderungen: Umwelt- in E-Zone umwandeln

Ja: 35, Nein: 15, Enthaltung: 7. Beschlossen? ja

Top 4: Der Zukunfts-Rat möge beschließen, dass Schule erst um neun Uhr beginnt. Außerdem könnte man das Wochenende um einen Tag verlängern und dafür bei 13 bis 10/11 (für Haupt- und Realschulen) Schuljahren bleiben. (12 ging ja auch!). Änderungen:

Ja: 10, Nein: 51, Enthaltung: 0. Beschlossen? nein

Top 5: Der Zukunfts-Rat möge beschließen, dass Amtsbriefe in leichter Sprache verfasst und verschickt werden. Also dürfen keine Schachtelsätze und unverständliche Fremdwörter oder "Beamtendeutsch" verwendet werden.. Änderungen: zusätzlich zu normalen Briefen eine "Übersetzung"

Ja: 31, Nein: 27, Enthaltung: 0. Beschlossen? ja

Top 6: Der Zukunfts-Rat möge beschließen, dass die Sportanlagen finanziert werden. Wir fordern, dass die Plätze mit der neusten Technik erneuert werden, sodass eine Energieerzeugung entsteht, wenn die Spieler über den Platz laufen.

Durch einen speziellen Boden mit Platten unter dem Rasen wird Energie erzeugt. Dieses soll durch Partnerschaften mit Firmen finanziert werden.. Änderungen: Zusätzlich überall dort, wo viele Menschen unterwegs sind

Ja: 32, Nein: 13, Enthaltung: 7. Beschlossen? ja

Top 7: Der Zukunfts-Rat möge beschließen, dass die Innenstadt nicht weiter bebaut wird, sondern an den Rändern der Stadt und in der Region Wohnungen geschaffen werden. Die Üstra soll ihre Verbindungen dorthin weiter ausbauen. Die Dörfer sollen in die Stadt Hannover eingemeindet werden.. Änderungen:

Ja: 21, Nein: 35, Enthaltung: 0. Beschlossen? nein

Top 8: Der Zukunfts-Rat möge beschließen, dass in Bahnstationen sowie Läden mit Treppen, etc. leuchtende Treppen eingeführt werden, die eine zusätzliche Spendenfunktion haben, so dass die Menschen animiert werden, Treppen zu steigen.. Änderungen:

Ja: 11, Nein: 38, Enthaltung: 5. Beschlossen? nein

Protokoll einer Veranstaltung

Top 9: Der Zukunfts-Rat möge beschließen, dass in der Stadt Hannover überall Freizeit-Informationstables eingeführt werden.. Änderungen:

Ja: 11, Nein: 39, Enthaltung: 6. Beschlossen? nein

Top 10: Der Zukunfts-Rat möge beschließen, dass Schule und Freizeitangebote sich abstimmen, z.B. zwischen 2 Schulböcken Raum für den Sportverein oder ähnliches ist und Schüler weniger Hausaufgaben bekommen.. Änderungen:

Ja: 10, Nein: 37, Enthaltung: 7. Beschlossen? nein

Top 11: Der Zukunfts-Rat möge beschließen, dass es in Hannover einen Freizeitpark gibt, der auf die Bedürfnisse von Menschen mit Beeinträchtigungen eingeht. Trotzdem soll er aber für alle offen sein.. Änderungen: bestehende Spielplätze behindertengerecht ausbauen

Ja: 27, Nein: 6, Enthaltung: 13. Beschlossen? ja

Top 12: Der Zukunfts-Rat möge beschließen, dass man eine Energiesteuer einführt, die beinhaltet, dass jeder Bürger von Hannover, der den Durchschnitts-Stromverbrauch überschreitet, dafür Steuern bezahlen muss.. Änderungen:

Ja: 8, Nein: 42, Enthaltung: 2. Beschlossen? nein

Top 13: Der Zukunfts-Rat möge beschließen, dass das Stadtbild verbessert bzw. erhalten bleibt, indem man zum Beispiel das Ihmezentrum abreißt und bei Gebäuden die gebaut werden, max. 6 Stockwerke erlaubt.. Änderungen: Ihmezentrum teilweise abreißen

Ja: 24, Nein: 27, Enthaltung: 5. Beschlossen? nein

Top 14: Der Zukunfts-Rat möge beschließen, dass die üstra das ICK-System eingeführt wird. Das ICK-System steht für "Inter City Kapselsystem" und verbindet weit auseinander liegende Stadtteile mit Kapseln.. Änderungen:

Ja: 5, Nein: 39, Enthaltung: 5. Beschlossen? nein

Top 15: Der Zukunfts-Rat möge beschließen, dass alte unbenutzte Gebäude abgerissen und stattdessen Grünflächen und Bäume gepflanzt werden. Neu gebaute Gebäude müssten mit Moos-Fassaden ausgestattet werden.. Änderungen:

Ja: 12, Nein: 40, Enthaltung: 2. Beschlossen? nein

Top 16: Der Zukunfts-Rat möge beschließen, dass Klassenräume vergrößert und Schüleranzahlen vom Land verkleinert werden. Auch die Ausstattung sollte sich der Zeit anpassen (bequeme Stühle, mehr Smartboards) und für moderne Lernformen geeignet sein. Freiarbeit könnte in Chillzonen stattfinden.. Änderungen:

Ja: 29, Nein: 18, Enthaltung: 3. Beschlossen? ja

Top 17: Der Zukunfts-Rat möge beschließen, dass ALLE öffentlichen Gebäude (Bahnhöfe, Bahnsteige, Ämter, Schulen, Theater, Schwimmbäder, usw.) für körperlich beeinträchtigte Menschen zugänglich sind.. Änderungen:

Ja: 61, Nein: 0, Enthaltung: 0. Beschlossen? ja

Top 18: Der Zukunfts-Rat möge beschließen, dass in die digitale Ausstattung der Museen investiert

Protokoll einer Veranstaltung

wird. Anstatt dass Menschen die Führungen machen, machen es Roboter. In die Roboter wird ein iPad installiert, was zu den jeweiligen Themen kleine Videos abgespielt.. Änderungen:
Ja: 9, Nein: 35, Enthaltung: 10. Beschlossen? nein

Bitte beachten Sie bei der Protokollerstellung folgende Hinweise: [Anlage zum Protokollformular](#)

Ausfüllhilfe:

Wir bitten um Verständnis, dass nur in deutscher Sprache ausgefüllte Protokolle angenommen werden können, da eine Übersetzung nicht geleistet werden kann.

Bezeichnung der Veranstaltung: Das Thema /die Fragestellung der Veranstaltung bitte hier klar definiert eintragen.

Methode: Die Methode, mit der die Veranstaltung durchgeführt wurde, ist hier kurz zu beschreiben. (z.B. World Café, interkulturelles Bürgerfrühstück, Expertenrunde usw., siehe Methodenübersicht) Mit kurzer Erläuterung zum Ablauf der jeweiligen Methode.

Ergebnisse: Hier sind erzielter Konsens, Ideen, Anregungen, offene Fragen oder Konflikte knapp und einfach lesbar einzutragen.

- Senden Sie dieses Protokoll bitte per E-Mail an:

2030@hannover-stadt.de

oder in Ausnahmefällen bitte per Post an:

Protokoll einer Veranstaltung

Landeshauptstadt Hannover

Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters, Grundsatzangelegenheiten

Trammplatz 2

30159 Hannover

14-14

Film über das Schülerparlament beim November der Wissenschaft - Realitycheck 2030

Film von Politik zum Anfassen

80 SchülerInnen diskutieren beim November der Wissenschaft über die Zukunft von Hannover (Mein Hannover 2030) mit Wissenschaftlern, Ratsmitgliedern, unserem Finanzdezernenten und weiteren Fachleuten aus der Stadtverwaltung.

Am besten von städtischen Computern über Firefox/Mozilla den Film anschauen. Der Internet Explorer ist bei vielen noch veraltet.

<http://wissen.hannover.de/Themen/Politik-%C2%AD-Wirtschaft/%22Mein-Hannover-2030%22>